Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

Zukunftsprozesse der Kirchenkreise: Übersicht zu Priorisierungs- und Einsparprozessen

Landessynode vom 19. bis 21. Februar 2026

Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

Zukunftsprozesse der Kirchenkreise: Mecklenburg

Kirchenkreisliches Treffen am 16. Januar 2026 im Rahmen der Steuerungsgruppen-Sitzung

Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

Priorisierungs- und Einsparprozesse | Steckbrief – „ Kirchenkreis Mecklenburg 2030“

Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis Mecklenburg

Laufend ☑
Abgeschlossen ☑
Geplant ☑

Ziel: Handlungsfähigkeit des KK mittelfristig sichern:

Projektbeschreibung:

2021 Einsetzung von 5 AGs:

AG Finanzen: Erstellung einer Prognose der Finanzentwicklung bis 2030. => Ergebnis: 5% Einsparung des HH-Volumens des KKs im Jahr 2030 ausgehend von 2021 notwendig.

AG Gebäudeplanung -> Fortführung der Kategorisierung von 2015

AG Stellenplanung -> Auswirkungen PePlaFöG + Fortführung einer solidarischen Stellenplanung (Gemeinschaft der Dienste) im KK

AG Dienste und Werke -> Was brauchen wir im KK? Relevanz?

AG Organisationsentwicklung und Verwaltung-> Vereinfachung + Digitalisierung von Verwaltungsabläufen

Was wir gerne früher gewusst hätten…

- Höhe und Komplexität des Kommunikationsaufwands zwischen den beteiligten Ebenen
- Tempo des Nachwuchs- und Fachkräftemangels
- Bei schnellen Strukturanpassungen und größeren rechtl. Veränderungen kommen Verwaltung/Organisation (KKV + KGn) an die Obergrenze des Machbaren.

Was wir erreicht haben:

- Mitnehmen von Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen in schmerzhafte Veränderungsprozesse so halbwegs gelungen
- 2023 Synodenbeschlüsse zur fortlaufenden Umsetzung getroffen
- Fortlaufende Anpassung an finanzielle Möglichkeiten weitestgehend erfolgt; Wesentliche Einsparungen durch Reduzierung des Personals/Gebäude.
- Allgemein realistischerer Blick: Konzentrations-, Um- und Rückbauprozesse notwendig, weil es finanziell und personell nicht mehr geht.
- Verstärkte Regionalisierung, mehr Zusammenarbeit im Verkündigungsdienst, gerade im ländlichen Raum.
- Ehrenamtliche Verantwortung wächst => Lust, aber auch Ermüdung.
- Solidargedanke bei Stadt-Land und bei Personalschlüssel KGn noch weitestgehend erhalten geblieben.
- Förderung bes. Projekte vor Ort durch Verfügungsstellenanteile weitergeführt
- Verbesserte digitale Verwaltung/Kommunikationswege KK-KGn
- ***ABER**: Die Logik des bestehenden Systems kommt an Dehnungsgrenzen. Künftige Strukturveränderungen werden geistlich-inhaltliche und örtlich-räumliche Aufgabenschwerpunkte für das kirchl. Leben setzen müssen.*

Rahmendaten / Kontakt

Start: 2015 -> 2021
Ende: 2025, fortlaufend weiterzuschreiben
Ansprechperson: KKR Mecklenburg, Vorsitzende B. Carstensen
Mail: kirchenkreisrat@elkm.de
Mobile Telefonnummer: 03843-4647-106 oder 0151 46263853

Zukunftsprozesse der Kirchenkreise: Altholstein

Kirchenkreisliches Treffen am 16. Januar 2026 im Rahmen der Steuerungsgruppen-Sitzung

Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

Einsparprozess
Steckbrief – „Lasten teilen“

Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis Altholstein
Mitten im Norden

Laufend ☑
Abgeschlossen ☐
Geplant ☐

Ziel:

Stärkung des parochialen Prinzips

Projektbeschreibung:

Verhältnismäßige Anpassung der Zuweisungen an den Rückgang der Gemeindemitglieder und Kirchensteuereinnahmen.

Gemeinden entscheiden selbst wie sie mit den Zuweisungen umgehen, Einsparungen vornehmen und Prioritäten setzen.

Was wir gerne früher gewusst hätten…

- Dass viele Gemeinden erst tätig werden, wenn der finanzielle Druck erheblich wird.

Was wir erreicht haben:

- Alle Gemeinden können auskömmliche Haushalte aufstellen
- Abgabe von Kitas an das Kindertagesstätten-werk des Kirchenkreises
- Entscheidungen werden in den KGR vor Ort getroffen

Rahmendaten

Start: mit Gründung des Kirchenkreises Altholstein
Ende: laufend

Kontakt für alle Altholsteiner Steckbriefe

Pröpstin Almut Witt
Proepstin.Kiel@altholstein.de
(0431)2402-300

Priorisierungsprozess
Steckbrief – „Regionen“

Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis Altholstein
Mitten im Norden

Laufend ☑
Abgeschlossen ☐
Geplant ☐

Ziel:

Die Gemeinden arbeiten selbstbestimmt und zukunftsorientiert in Regionen zusammen, setzen Schwerpunkte, unterstützen u. ergänzen einander.

Projektbeschreibung:

Im Kirchenkreis wurden 13 Regionen mit jeweils 3 - 7 Gemeinden eingerichtet. Es wurden in allen Regionen Pfarrstellenpläne zu den prognostizierten Zahlen erstellt. Die Gebäudestrukturplanung erfolgt ebenfalls in Regionen. Die Regionenbildung war begleitet durch Angebote zu Moderation und Begleitung durch eigene POE u. extern.

Was wir gerne früher gewusst hätten…

- Wie stark die Beharrungskräfte sind
- Wie schnell es zu langen Vakanzen kommt

Was wir erreicht haben:

- Regionen sind als Gestaltungs- und Kooperationsräume im Kirchenkreis etabliert
- Prioritäten können im diversen Kirchenkreis vor Ort gesetzt werden
- Bildung eines Pfarrsprengels
- Fusion einer Region zu einer Gemeinde
- Vorteile der Zusammenarbeit werden zunehmend wahrgenommen

Rahmendaten

Start: 2020
Ende: laufend

Priorisierung
Steckbrief – „Klimaschutz“

Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis Altholstein
Mitten im Norden

Laufend ☑
Abgeschlossen ☐
Geplant ☐

Ziel:

- 100% Klimaneutrale Gebäudeheizung bis 2035
- 100% zertifizierter o eigenproduz. Ökostrom 2024
- Installation von 40 KWp PV-Leistung jährlich bis 2030

Projektbeschreibung:

Einrichtung einer Klimaschutzrücklage, die jährlich mit 0,8% der Schlüsselzuweisung ergänzt wird, Initiierung und Förderung von Maßnahmen und Projekten des Klimaschutzes, Digitalisierung und Automatisierung wiederkehrender Arbeiten.

Was wir gerne früher gewusst hätten…

- dass eine Energiekrise und steigende Energiepreise mehr bewirken als alles sonstige Argumentieren
- wie schwierig es ist eine verlässliche Datenbasis zu schaffen

Was wir erreicht haben:

- Empfehlung zur Verpachtung von Kirchenland
- Klimaschutzstrategie
- Förderung von Klimaschutzprojekten
- Förderung von Baumaßnahmen unter dem Gesichtspunkt des Klimaschutzes
- Mobilitätskonzept

Rahmendaten

Start: 2023
Ende: laufend

Priorisierung
Steckbrief – „Kindertagesstätten“

Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis Altholstein
Mitten im Norden

Laufend ☑
Abgeschlossen ☐
Geplant ☐

Ziel:

Sicherung der Arbeit in Ev. Kindertagesstätten durch Stärkung der Träger

Projektbeschreibung:

Bezuschussung der Kita-Träger durch Zuweisungen aus dem Gemeinschaftsanteil.

Geordnetes Verfahren zur Übernahme von Gemeinde-Kitas in die Trägerschaft des Kita-Werkes des Kirchenkreises.

Was wir gerne früher gewusst hätten…

Was wir erreicht haben:

- Professionalisierung der Kita-Trägeraufgaben
- Entlastung von KGR
- Arbeitsbereich wird solidarisch unterstützt
- Erfahrung, dass die praktische Zusammenarbeit vor Ort nicht unter dem Trägerwechsel leidet

Rahmendaten

Start: 2012
Ende: laufend

Priorisierung
Steckbrief „Offene Kirche St. Nikolai“

Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis Altholstein
Mitten im Norden

Laufend ☑
Abgeschlossen ☐
Geplant ☐

Ziel:

Stärkung der Arbeit in der Offenen Kirche St. Nikolai

Projektbeschreibung:

Die Innenstadtgemeinde ist mittlerweile zu klein, um eine in die Landeshauptstadt ausstrahlende Arbeit zu leisten. Aus Kirchenkreismitteln wird eine Pfarrstelle, ein A-Kirchenmusiker und Veranstaltungsmanagement (Teilzeit) finanziert.

Was wir gerne früher gewusst hätten…

- wie schwer diese Schwerpunktsetzung in der Synode zu vermitteln ist

Was wir erreicht haben:

- Stärkung des kirchenmusikalischen Schwerpunktes
- Thematische Projekte, die in die Stadt ausstrahlen
- Projekte mit diversen Kooperationspartnern in der Stadt
- Z.B. Anne Frank, Obdachlosigkeit, Trauer, Gedenken

Rahmendaten

Start: 2023
Ende: laufend

Priorisierung
Steckbrief – „Kirchenmusik“

Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis Altholstein
Mitten im Norden

Laufend ☑
Abgeschlossen ☐
Geplant ☐

Ziel:

Sicherstellung der Kirchenmusik im Kirchenkreis Altholstein

Projektbeschreibung:

Sicherstellung der gleichmäßigen Verteilung geeigneter Stellen für Kirchenmusik im Kirchenkreis unter Beibehaltung der Verantwortlichkeit in den Kirchengemeinden. Die Grundzuweisung für Kirchenmusik erfolgt nach einem Schlüssel aus dem Gemeinschaftsanteil.

Was wir gerne früher gewusst hätten…

Was wir erreicht haben:

- Sicherstellung von B-Stellen für Kirchenmusik in 8 Kirchengemeinden (mindestens 75%)
- Förderung zweier Kirchenkreiskantoren zu je 25% aus dem Gemeinschaftsanteil
- Förderung je einer A-Stelle für Kirchenmusik in Kiel und Neumünster
- 0,5 Stelle Jungbläserarbeit
- Förderung kirchenmusikalischer Aufführungen mit insgesamt 10.000 € / Jahr

Rahmendaten

Start: 2021
Ende: Die Förderung wird nach 8 Jahren überprüft

Priorisierung
Steckbrief – „Jugendarbeit“

Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis Altholstein
Mitten im Norden

Laufend ☑
Abgeschlossen ☐
Geplant ☐

Ziel:

Stärkung der Jugendarbeit im Kirchenkreis und den Gemeinden

Projektbeschreibung:

Der Kirchenkreis finanziert aus seinem Anteil der Kirchensteuermittel drei Referent_innenstellen für Jugendarbeit und Jugendkirche sowie drei Einrichtungen der Offenen Jugendarbeit.

Was wir gerne früher gewusst hätten…

Wie schwer vakant werdende Vollzeitstellen wiederzubesetzen sind.

Was wir erreicht haben:

- Sicherstellung der JULEICA-Ausbildung für Ehrenamtliche
- Stärkung der Partizipation und Mitwirkung junger Menschen in Kirche
- Vernetzung der Jugendarbeit sowohl zwischen den Gemeinden als auch in der Nordkirche
- Vernetzung und Kooperation mit Kommunen, Schulen und anderen freien Trägern
- z.B. Seminar- und Workshop-Angebote, Jims Bar, Innovationspreis, Beratung

Rahmendaten

Start: Jugendkirche zusätzlich in Vollzeit seit 2012
Ende: laufend, unbefristet

Zukunftsprozesse der Kirchenkreise: HH-Ost

Kirchenkreisliches Treffen am 16. Januar 2026 im Rahmen der Steuerungsgruppen-Sitzung

Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland

KK Hamburg-Ost: Zukunftsplan 2040

Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis Hamburg-Ost

Laufend ☑
Abgeschlossen ☐
Geplant ☐

Ziel:

Kirchengemeinden und Kirchenkreis sollen auch bei geringer werdenden finanziellen Mitteln handlungsfähig bleiben und mit ihrer Arbeit in den Sozialraum ausstrahlen.

Projektbeschreibung:

Es wird ein Modell entwickelt, in dem die äußere Gestalt der Kirchengemeinden und ihre innere (Leitungs-)Struktur reformiert werden: Dazu soll die Anzahl der Kirchengemeinden signifikant reduziert werden; zugleich werden die Handlungsfelder kirchlicher Arbeit konsequent zusammengedacht und die Unterstützung durch den Kirchenkreis kann konzentrierter als bisher gewährleistet werden. Die Vielfalt der Arbeit in den Kirchengemeinden bleibt erhalten. Die Leitungsstruktur trägt den neuen Entwicklungen in Bezug auf ehrenamtliches Engagement Rechnung; in diesem Kontext ist der Aufbau eines Freiwilligenmanagements sinnvoll.

Was wir gerne früher gewusst hätten…

Dass der Rückgang sowohl unserer Mitgliedschaftszahlen als auch der finanziellen Ressourcen sehr viel schneller geschieht als bisher prognostiziert, ist erschreckend und erhöht den Handlungsdruck.

Was wir erreicht haben:

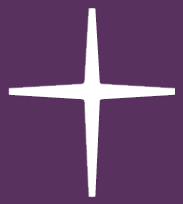
Ein erstes Modell des Zukunftsplans liegt vor und sieht die Reduktion von 101 Kirchengemeinden auf 6 vor, deren Grenzen sich an den kommunal-bezirklichen orientieren, und wurde im Jahr 2025 in Kirchenkreisrat und Kirchenkreissynode debattiert. Auf der Verfahrensebene wurde durch die KK-Synode beschlossen, hieran weiterzuarbeiten und Alternativmodelle im Hinblick auf die künftige Anzahl der Kirchengemeinden zu entwickeln, die der Kirchenkreissynode im kommenden Jahr vorgestellt werden sollen.

Rahmendaten / Kontakt

Start: 2025
Ende: laufend / ggf. Beschlussfassung in 2026
Ansprechperson: Woydack, Tobias
Mail: tobias.woydack@kirche-hamburg-ost.de
Mobile Telefonnummer:

Zukunftsprozesse der Kirchenkreise:
HH-Ost | HH-West/Südholstein

Kirchenkreisliches Treffen am 16. Januar 2026 im Rahmen
der Steuerungsgruppen-Sitzung



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

Fusion der Kirchenkreise Hamburg-Ost + Hamburg-West/Südholstein

Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis Hamburg-Ost

Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-West/ Südholstein

Laufend ☐
Abgeschlossen ☐
Geplant ☑

Ziel:

Durch die Bündelung von Ressourcen soll die Handlungsfähigkeit der Kirchenkreise gestärkt werden, die dann mit einer wahrnehmbaren Stimme als Kirche in der Metropolregion und im Stadtstaat Hamburg präsent sind.

Projektbeschreibung:

Das Projektdesign wird zurzeit durch die pröpstlichen Teams der beiden Kirchenkreise erarbeitet und soll den Kirchenkreisräten im Jahr 2026 vorgestellt werden.

Was wir gerne früher gewusst hätten…

-

Was wir erreicht haben:

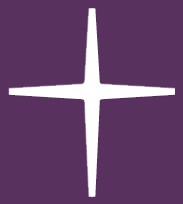
Siehe Projektbeschreibung

Rahmendaten / Kontakt

Start: 2025
Ende: laufend
Ansprechpersonen: Frie Bräsen + Tobias Woydack
Mail: propst.braesen@kirchenkreis-hhsh.de
tobias.woydack@kirche-hamburg-ost.de
Mobile Telefonnummer:

Zukunftsprozesse der Kirchenkreise: Dithmarschen

Kirchenkreisliches Treffen am 16. Januar 2026 im Rahmen der Steuerungsgruppen-Sitzung



Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland

Priorisierungs- und Einsparprozesse | Kirchenkreis Dithmarschen

Kirchenkreis Dithmarschen
Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland

Laufend ☑
Abgeschlossen ☑
Geplant ☑

Ziel: Kontinuierliche und verlässliche Entwicklung und Gestaltung des Kirchenkreises unter umfassender Beteiligung

Philosophie/Vorgehensweise/Stil: *Zukunftsplanungen zusammen mit Kirchengemeinden / Kirchspielen: Mitgestaltung durch intensive Beteiligungsverfahren. Verbindliche Synodenbeschlüsse nach vorher zustimmenden KGR-Beschlüssen.*

Was wir weitgehend erreicht haben oder bis 2030 erreichen werden:

- Tragfähige Regionalisierung in 6 Kirchspielen, seit 2011 fortlaufend weiterentwickelt
- Perspektivischer Pfarrstellenstrukturplan bis 2030 mit festgelegten und weitgehend umgesetzten Reduzierungen
- Fast vollständiger Abbau übergemeindlicher Pfarrstellen
- Multiprofessionelle Teams und Gemeindemanagement in jedem Kirchspiel
- Flächendeckende Jugendarbeit
- Entwicklung einer kooperativen Bürostruktur (in Umsetzung)
- Überführung sämtlicher KiTas ins KiTa-Werk (39, bis auf 2)
- Einrichtung eines Friedhofswerkes
- Einheitliche IT für den gesamten Kirchenkreis (KAIT), Digitalisierung der kirchlichen Gremien (Synode, KKR usw., Einführung von Allris, ChurchDesk)
- Implementierung von Fördermittelakquise (7 Millionen Euro Zuschüsse)
- Verbindliche, synodal beschlossene Gebäudestrukturplanung
- Aufgabe oder Umwidmung von derzeit 15 Gemeindehäusern (7 noch nicht abgeschlossen)
- Multifunktionale Umgestaltung und Sanierung von 6 Gemeindehäusern
- Aufgabe von 4 Predigtstätten/70er-Jahre-Kirchen
- Einzelne Pastorate ins Pastoratewerk (in Umsetzung)
- Früher Aufbau einer Ladesäulen-Infrastruktur an den Kirchen sowie Wallboxen an allen Pastoraten
- Sitzpolsterheizungen in allen Kirchen
- Elektrifizierung der gesamten Fahrzeugflotte (ca. 25)
- Eine Fusion von 4 Kirchengemeinden in Heide
- Errichtung einer Bauhütte mit vier Handwerkern
- Ausbau der Unabhängigkeit von Kirchensteuern (externe Einnahmequellen)
- Unterstützung der Kirchengemeinden bei Erschließung von PV / Windenergie
- Enge, wachsende, alleingestellte Kooperation zwischen Landkreis und Diakonie: Familienberatung, Migrationsberatung, Suchtberatung, Sozialberatung, Tafeln & Sozialkaufhäuser (zusammen mit der AWO)
- Errichtung eines ortsnahen Präventionsnetzwerkes mit 6 Beauftragten
- **Anhang: Synodale Zukunftsbeschlüsse 2020 und 2025**

Priorisierungs- und Einsparprozesse | Kirchenkreis Dithmarschen

Kirchenkreis Dithmarschen
Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland

Kooperationen mit benachbarten Kirchenkreisen:

- Kooperation der Friedhofsbeauftragten der KK Nordfriesland und Dithmarschen zur Errichtung von Friedhofswerken, später mit weiteren KK
- IT-Sicherheit-Beauftragung kooperativ gemeinsam mit fünf Kirchenkreisen mit einem identischen externen Dienstleister
- Kinderschutzzentrum Westküste des DW Nordfriesland in Heide ist Kooperationspartner des KK Dithmarschen, Ombudsstelle, Interventionspartner, Beratungspartner
- IT der Kirchenkreise Rantzau-Münsterdorf, Segeberg, Rendsburg-Eckernförde und Dithmarschen gemeinsam durch die KAIT organisatorisch und operativ verantwortet. Gemeinsamer Personalpool. IT-Fachexpertise der betreffenden Kirchenkreise wird zukünftig auch nordkirchlich eingebunden. Gesamte Server-Technik aller Kirchenkreise liegen beim KKD. Hardware-Kooperation.
- Verwaltungskooperationen von Rantzau-Münsterdorf, Rendsburg-Eckernförde und Dithmarschen mit Jobrouter (elektronischer Rechnungseingangsworkflow)
- Verwaltungskooperation: Archiv des KK Rantzau-Münsterdorf in Meldorf
- Kooperation mit KK Altholstein bei P&I-Loga, Einführung von Personalverwaltungssoftware, federführend durch KK Altholstein für KKD u.a.
- Gegenseitige Hilfe bei kurzfristigen Personalnotständen in allen Verwaltungsbereichen mit benachbarten KK
- Gemeinsamer Einkauf von Energie mit benachbarten Kirchenkreisen: Einkaufsverbund bei Stadtwerken Eutin, sehr gute Konditionen
- Prävention: Gemeinsamer Meldebeauftragter mit KK Schleswig-Flensburg, gegenseitige Vertretungsregelung
- POG: Interner Austauschpool mit mehreren Kirchenkreisen
- Über den KK Nordfriesland: Beteiligung an Emeriti-Initiative für Vertretungsdienste und Vakanzen

Zukunftsprozesse der Kirchenkreise: Lübeck-Lauenburg

Kirchenkreisliches Treffen am 16. Januar 2026 im Rahmen der Steuerungsgruppen-Sitzung

Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland

Priorisierungs- und Einsparprozesse | Steckbrief – „Kirche im Kontext - Inhalt“

Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg

Laufend ☑
Abgeschlossen ☐
Geplant ☐

Ziel (in 1 Satz):

Wirksame kirchliche Angebote erhalten und gleichzeitig neue Formate und Angebote entwickeln, die diejenigen Menschen ansprechen, die wir mit dem bisherigen Angebot nicht erreichen.

Projektbeschreibung:

- Kirche versteht sich zukünftig weniger als statische Institution, die an ihre Standorte gebunden ist, sondern wird mehr zu einer Bewegung. Sie wirkt stärker in die Alltagswelt der Menschen hinein, sucht Menschen auf, engagiert sich (als Kirche sichtbar) im Sozialwesen, geht Menschen nach.
- Die Kommunikation des Evangeliums wird konsequenter als bisher an der Frage nach der persönlichen Bedeutung des Glaubens für die Menschen ausgerichtet, also vor allem nimmt sie diejenigen Menschen stärker in den Blick, a.) die zwar noch Kirchenmitglieder sind, aber sich zunehmend fragen, wo sich Kirche und ihre Lebensrealität begegnen, und b.) die Menschen, die eine religiöse/spirituelle Sehnsucht haben, aber bisher nicht in der Kirche nach einer Erfüllung dieser Sehnsucht suchen.
- Eine stärkere Investition in Menschen (Haupt- und Ehrenamtliche) als in Gebäude. Die hauptamtlich Mitarbeitenden benötigen attraktive Rahmenbedingungen für ihre Arbeit und gleichzeitig soll das „Priestertum aller Gläubigen“ gestärkt werden und Ehrenamtliche mehr Verantwortung für die Angebote der Kirche übernehmen können.
- Kirche als verlässliche, lebensnahe und inspirierende Partnerin in tragfähigen Kooperationen mit Kommunen, Vereinen und anderen gesellschaftlichen Akteuren positionieren.

Was wir erreicht haben:

- Der Zukunftsausschuss der Kirchenkreissynode beschäftigt sich mit dem Thema „Wirksamkeitsmessung“ und Kriterien der Vitalität von Kirchengemeinden.
- Einzelne Kirchengemeinden und Sprengel beschäftigen sich mit der Profilierung ihrer inhaltlichen Arbeit.
- Exnovation wird als Thema bewusst und wiederholt platziert.
- Fachtage/Thementage zu diversen Themen werden vom Projektbüro angeboten und durchgeführt.

Rahmendaten / Kontakt

Start: 15_03_2025
Ende: laufend
Ansprechperson: Propst Philip Graffam
Mail: propstgraffam@kirche-LL.de

Priorisierungs- und Einsparprozesse | Steckbrief – „Kirche im Kontext - Struktur“

Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg

Laufend ☑
Abgeschlossen ☐
Geplant ☐

Ziel (in 1 Satz):

Der Kirchenkreis wird Rechtsnachfolger der Kirchengemeinden, die Kirchengemeinden sollen in ihren Kontexten als Körperschaften des kirchlichen Rechts organisiert werden.

Projektbeschreibung:

- Der Kirchenkreis soll Rechtsnachfolger aller Kirchengemeinden sein.
- Kirchengemeinden sollen in ihren Kontexten als Körperschaften des kirchlichen Rechts organisiert werden.
- Die inhaltlichen Fragen werden innerhalb der jeweiligen Kontexte entwickelt und durch Regional- und Profilausschüsse beschlossen.
- Durch die Vereinheitlichung von Verwaltungsvorgängen sowie die Übertragung der staatlichen Vorschriften einer Körperschaft des öffentlichen Rechts wird die Reduzierung von Verwaltungstätigkeiten erhofft.
- Entscheidungen über Personal, Gebäude und Finanzen werden von der Kirchenkreissynode getroffen, die Regional- und Profilausschüsse entscheiden im Rahmen des Etats selbst.
- Die kirchensteuerfinanzierten Gebäude sollen auf wenige Standorte reduziert werden
- Direktwahl der Kirchenkreissynode durch alle Kirchenmitglieder des Kirchenkreises

Was wir erreicht haben:

- Prüfantrag wurde von der Kirchenkreissynode beschlossen und von der Landessynode angenommen.
- Die Kirche im Kontext wurde auf Infoabenden, in den KGRs und Konventen kommuniziert.
- Eine beispielhafte Projektskizze zur Gremienstruktur ist in Arbeit
- Ideen zum neben- und miteinander der Kontexte (Region, Profil, Initiative, Lebensfragen) werden entwickelt.

Rahmendaten / Kontakt

Start: 15_03_2025
Ende: laufend
Ansprechperson: Propst Philip Graffam
Mail: propstgraffam@kirche-LL.de

Priorisierungs- und Einsparprozesse | Steckbrief – „30 strategische Ziele“

Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg

Laufend ☑
Abgeschlossen ☐
Geplant ☐

Ziel (in 1 Satz):

Der Kirchenkreis setzt sich 30 strategische Ziele, die bis zum Jahr 2035 erreicht werden sollen/müssen.

Projektbeschreibung:

- Aus den Diskussionen, Rückmeldungen und Kritik an der „Kirche im Kontext“ wurden Ziele formuliert.
- Diese Ziele dienen a.) zur Klärung, in welchen Bereichen wir vor Herausforderungen gestellt sind, b.) dazu, dass auf dieser Basis verschiedene Wege entwickelt werden können, wie wir diese Herausforderungen lösen und c.) als Kriterien, mit deren Hilfe die Synode entscheiden kann, welcher der Wege aus ihrer Sicht zur Umsetzung der beschlossenen Ziele führt.
- Die Ziele umfassen die Kategorien Profil, Gebäude, Personal/Ehrenamt, Finanzen und Verwaltung. Sie sind so formuliert, dass sie in der gegenseitigen Ergänzung das Gesamtziel beschreiben.

Was wir erreicht haben:

- Die Ziele wurden auf der Novembersitzung der Kirchenkreissynode diskutiert und beschlossen.
- Auf Basis dieser Ziele sollen verschiedene Lösungswege entwickelt und beschrieben werden.
- Die Ergebnisse des Prüfauftrags fließen in die Entwicklung der Lösungswege ein.
- Die Lösungswege werden dann der Kirchenkreissynode vorgestellt.
- Die Kirchenkreissynode entscheidet, welcher Lösungsweg umgesetzt wird.

Rahmendaten / Kontakt

Start: 15_03_2025
Ende: laufend
Ansprechperson: Propst Philip Graffam
Mail: propstgraffam@kirche-LL.de

Priorisierungs- und Einsparprozesse | Steckbrief – „30 strategische Ziele - Profil“

Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg

Laufend ☑
Abgeschlossen ☐
Geplant ☐

#PROFIL1: Es gibt profilierte kirchliche Orte, die ausreichend finanziert sind. An diesen Orten wird in multiprofessionellen Teams gearbeitet. Die wirksamen Angebote sind identifiziert und gesichert, nicht mehr wirksame Angebote wurden beendet und die Ressourcen dafür für Neues freigesetzt.

#PROFIL2: Es gibt innovative kirchliche Aufbrüche bzw. Experimentierräume, die die bestehenden Angebote ergänzen und immer wieder geprüft, weiterentwickelt, ggf. wieder eingestellt und neu ausprobiert werden.

#PROFIL3: Im Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg gibt es ein vielfältiges kirchliches Leben, das für alle Menschen im Kirchenkreis erreichbar ist und attraktive Angebote macht. Christlicher Glaube ereignet sich vor allem in der Begegnung mit Gott und untereinander. Diese braucht Menschen, sowie innere und äußere Räume.

#PROFIL4: Es wurden Wege zur „Kommunikation des Evangeliums“ entwickelt und etabliert, die inhaltlich dafür genutzt werden, um Interesse zu wecken, Fragen zu stellen und hervorzurufen, existenzielle gesellschaftliche Themen zu diskutieren, Gott und Glauben zum Thema zu machen.

#PROFIL5: Kirchliche Angebote finden neben Kirchen und Gemeindehäusern auch in Kindergärten, auf Friedhöfen, in Diakonische Einrichtungen und an „dritten Orten“ wie Krankenhäusern, Schulen, Fußgängerzonen, Einkaufszentren und Marktplätzen statt.

#PROFIL6: Es werden mittelfristig Prioritäten und Ziele kirchlicher Arbeit festgelegt und regelmäßig auf Wirksamkeit hin nach objektiven Kriterien überprüft und evaluiert. Es gehört zum kirchlichen Selbstverständnis, sich auf unterschiedlichen kirchlichen Ebenen dazu verbindlich zu verhalten.

#PROFIL7: Für die Propsteien Lübeck und Lauenburg wurden aufgrund ihrer sozialräumlichen Unterschiede unterschiedliche Vorgehensweisen kontextueller Arbeit entwickelt.

#PROFIL8: Die Arbeit der Dienste & Werke ist (wo möglich) mit den kirchlichen Orten vernetzt.

#PROFIL9: Gemeinschaftliche Aufgaben, Themenschwerpunkte und die Aufgaben, die an „dritten Orten“ wahrgenommen werden, wurden identifiziert und durch ausreichend personelle und finanzielle Ressourcen gesichert. Diese Arbeit ist so zu gestalten, dass sie mit landeskirchlichen Strukturen gleicher Thematik kompatibel ist.

#PROFIL10: Inhaltliche und strukturelle Kooperationen mit anderen Trägern (deren Werte mit denen der Kirche kompatibel sind) wurden für ausgewählte Inhalte und Themen etabliert.

#PROFIL11 Neben dem Blick auf den Sozialraum (Stadtteil, Landstrich, Dorf, …) orientiert sich Kirche kontextuell auch an vielfältigen Lebensstilen, Biografien, Beziehungsräumen und Kulturen und berücksichtigt dabei, dass Menschen im Laufe ihres Lebens ihre Kontexte wechseln.

Priorisierungs- und Einsparprozesse | Steckbrief – „30 strategische Ziele – Gebäude, Finanzen & Verwaltung“

Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg

Laufend ☑
Abgeschlossen ☐
Geplant ☐

#GEBÄUDE1: Der Gebäudebestand wurde deutlich reduziert. Kirchliche Orte werden im Rahmen vorhandener finanzieller Möglichkeiten mit Bezug zu #Profil 11 erhalten. Für diese kirchlichen Orte wurden inhaltliche Konzeptionen entwickelt.

#GEBÄUDE2: Es besteht Klarheit darüber, welche Gebäude im kirchlichen Eigentum unbedingt erhalten werden sollen. Nur für diese werden noch Kirchensteuermittel zur Verfügung gestellt.

#GEBÄUDE3: Die Gebäude, die nicht mehr mit Kirchensteuermitteln finanziert werden, sind z.B. an kommunale oder andere Träger übergeben worden. Es gibt vor Ort Kulturvereine, die Gebäude erhalten und betreiben. Es gibt touristische und gastronomische Nutzungen, Pilgerherbergen, sozial-diakonische Wohnnutzungen und vieles andere. Wo dies nicht möglich war, wurden Gebäude veräußert oder abgegeben.

#FINANZEN1: Um dem Kaufkraftverlust der Kirchensteuereinnahmen zu begegnen wurden die Gesamtausgaben um mindestens 35 % reduziert. Das Fundraising (im Bereich von Spendenmailings, Fördervereinen, freiwilligem Kirchgeld, Anlassspenden, Erbschafts-Fundraising, usw.) wurde weiter ausgebaut. Die Einnahmen daraus machen einen Prozentsatz von 10 % der jährlichen Gesamteinnahmen aus. Es sind zusätzliche Einnahmequellen (auch in die Gemeinden) gefunden worden. Es sind Fachkräfte verfügbar, die diese Einnahmequellen bearbeitet können.

#FINANZEN2: Es wurde ein gemeinsames Verständnis entwickelt und praktisch umgesetzt, wie ein solidarischer Umgang mit den vorhandenen Ressourcen aussehen soll.

#FINANZEN3: Die Beteiligung junger Menschen nach dem Kinder- und Jugendgesetz der Nordkirche wurde etabliert. Für die Arbeit mit jungen Menschen wird ein prozentualer Sockelbetrag des Gesamtetats zur Verfügung gestellt.

#VERWALTUNG1: Eine zentrale Verwaltung der Friedhöfe und evangelischen Kindertagesstätten wurde etabliert.

#VERWALTUNG2: Es sind an den kirchlichen Standorten Servicestellen entstanden, an denen auch die Verwaltungstätigkeiten (eng verzahnt mit dem kirchlichen Verwaltungszentrum) gebündelt und abgearbeitet werden.

#VERWALTUNG3: Durch eine Standardisierung von Prozessen und die Nutzung digitaler Möglichkeiten arbeitet die Verwaltung effizienter, schneller und weniger personalintensiv und ist zugleich gut erreichbar.

#VERWALTUNG4: Eine Reduktion von kirchlichen Vorschriften und Gesetzen wurde im Dialog mit der Landessynode erreicht.

Priorisierungs- und Einsparprozesse | Steckbrief – „30 strategische Ziele - Personal“

Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg

Laufend ☑
Abgeschlossen ☐
Geplant ☐

#PERSONAL1 Es wurden Strukturen geschaffen, die es trotz des Rückgangs kirchlicher Fachkräfte ermöglichen, eine ausreichende Nähe im verkündigenden Dienst zu ermöglichen.

#PERSONAL2: Die bestehenden Arbeitsverhältnisse des Personals sind gesichert. Die notwendige Reduktion des Personals erfolgt grundsätzlich über Ruhestandsregelungen.

#PERSONAL3: Für die hauptamtlich Mitarbeitenden aller Professionen wurden Qualitätsstandards entwickelt und umgesetzt. Fragen der Dienst- und Fachaufsicht, Aus- Fort- und Weiterbildung sind geklärt. Die Kirche ist als attraktiver Arbeitgeber bekannt. Die Interessenvertretung der Mitarbeitenden ist gesichert.

#PERSONAL4: Die Aufgabenbereiche, in denen eine Professionalisierung notwendig ist, wurden identifiziert. In allen anderen Bereichen wurde das ehrenamtliche Engagement gestärkt.

#PERSONAL5: Die Motivation der kirchlich Mitarbeitenden ist durch individuell angemessene Autonomie im eigenen Arbeitsfeld, erlebbare Wirksamkeit (Kompetenz) und die Eingebundenheit in Teams gestiegen.

#PERSONAL6: Die Partizipation Ehrenamtlicher an strukturellen und inhaltlichen Entscheidungen ist gesichert. Effiziente und transparente Entscheidungswege wurden etabliert. Verantwortungsdiffusionen wurden aufgelöst.

#PERSONAL7: Die Stärkung des Ehrenamts und der „Priesterschaft aller Gläubigen“ wurden durch Investitionen in die Ausbildung, Fortbildung und Begleitung ehrenamtlicher Mitarbeiter:innen erreicht und gesichert.

#PERSONAL8: In allen Einrichtungen, Körperschaften und Organisationen des Kirchenkreises gibt es eine Sensibilität für und aktuelle Schutzkonzepte zur Prävention vor sexualisierter Gewalt gemäß des Präventionsgesetzes der Nordkirche.

#PERSONAL9: Alle Menschen, die in unserer Kirche Verantwortung tragen und/oder eine Funktion übernehmen, sind sich der damit einhergehenden Macht bewusst. Sie gestalten die Hoheit der Deutung als gemeinsamen Dialog.

Priorisierungs- und Einsparprozesse | Steckbrief – „weitere Prozesse“

Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg

Laufend ☑
Abgeschlossen ☑
Geplant ☐

Ziel (in 1 Satz):

Was sonst noch so geschehen ist und geschieht:

Was schon geschehen ist:

- 10 Regionale Jugendmitarbeiter:innen sind auf Kirchenkreisebene angestellt und werden zu 50% aus Kirchenkreismitteln finanziert.
- Gemeindeassistenzen für regionale Zentralbüros können bis zu 100% aus Kirchenkreismitteln finanziert werden.
- Ein digitales Gottesdienstformat (#liveline) wurde auf Kirchenkreisebene angesiedelt.
- Arbeitssicherheit, Datenschutz, Rechtsberatung, Fundraising werden vom Kirchenkreis geleistet.
- Gebäudekonzepte mit Unterstützung eines Gebäudekonzeptteams des Kirchenkreises werden seit 2013 erstellt.
- Aufgaben der Kitaträgerschaft werden zu einem großen Teil durch den Kirchenkreis wahrgenommen.

Was aktuell noch geschieht:

- Kirchengemeindefusionen werden umgesetzt.
- Kirchenmusiker:innen werden voraussichtlich auf Kirchenkreisebene überführt und zu 100% aus Kirchenkreismitteln finanziert. Popkantor:innen wurden auf Kirchenkreisebene angestellt und finanziert.
- Gebäudekonzepte werden, gemeinsam mit dem Gebäudekonzeptteam des Kirchenkreises, weiter ausgearbeitet und möglichst umgesetzt.
- Defizitfinanzierungsverträge für Friedhöfe werden flächendeckend durch den Kirchenkreis mit Kommunen verhandelt.
- Das Fundraising des Kirchenkreises wird weiter intensiviert.
- Konzepte für die Zusammenlegung von Kirchengemeindebüros können mit Unterstützung des Kirchenkreises entwickelt und umgesetzt werden.
- Auf Pfarrsprengelebene werden weiterhin Konzepte für die Zusammenarbeit entwickelt und möglichst umgesetzt.
- Die Öffentlichkeitsarbeit für kirchliche Angebote und zur Situation von Kirche wird weiter intensiviert und gemeinsam zwischen Kirchengemeinden und Kirchenkreis abgestimmt und kommuniziert

Rahmendaten / Kontakt

Start: 15_03_2025
Ende: laufend
Ansprechperson: Propst Philip Graffam
Mail: propstgraffam@kirche-LL.de

Zukunftsprozesse der Kirchenkreise: Plön-Segeberg

Kirchenkreisliches Treffen am 16. Januar 2026 im Rahmen der Steuerungsgruppen-Sitzung

Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland

Priorisierungs- und Einsparprozesse | Steckbrief – „Konsolidierung DW“

Laufend ☐
Abgeschlossen ☑
Geplant ☐

Ziel (in 1 Satz):

Neuaufstellung der Diakonie für eine zukunftsfähige Finanzierung.

Projektbeschreibung:

Auflösung der diakonischen GmbHs, Verkauf der Pflegeanteile (inkl. der Liegenschaften), Neuaufstellung eines unselbstständigen Diakonischen Werkes des KK.

Was wir gerne früher gewusst hätten…

Was wir erreicht haben:

- Vorbereitung, Durchführung und Umsetzung des Verkaufs
- Neuaufstellung des DW

Rahmendaten / Kontakt

Start: Herbst 2023
Ende: Sommer 2025
Ansprechperson: Esther Ahrent
Mail: verwaltungsleitung@kirche-ps.de
Telefonnummer: 04551-90168-401

Priorisierungs- und Einsparprozesse | Steckbrief – „DMS“

Laufend ☑
Abgeschlossen ☐
Geplant ☐

Ziel (in 1 Satz):

Das DMS wird im Kirchenkreis und in den Kirchengemeinden flächendeckend eingeführt.

Was wir erreicht haben:

- Erstellung eines Projektplans
- Bildung eines DMS-Ausschusses
- Weitgehende Umsetzung im Kirchenkreis
- Beginn der Umsetzung in den Gemeinden

Projektbeschreibung:

Erstellung eines Projektplans, Bildung eines DMS-Begleitausschusses, Anschaffung entsprechender Software und Hardware, Umsetzung in Abstimmung mit der Nordkirche, Schulungen der User

Rahmendaten / Kontakt

Start: Sommer 2021
Ende: Sommer 2026
Ansprechperson: Esther Ahrent
Mail: verwaltungsleitung@kirche-ps.de
Telefonnummer: 04551-90168-401

Priorisierungs- und Einsparprozesse | Steckbrief – „Kirche 2030“

Laufend ☐
Abgeschlossen ☑
Geplant ☐

Ziel (in 1 Satz):

Umsetzung des Personalplanungsförderungs-gesetzes der Landeskirche durch Bildung von zwölf Kirchspielen/ Pfarrsprengeln.

Projektbeschreibung:

Synodaler Prozess zur Bildung von Kirchspielen, die Dienstsitze und Pfarrbezirke der Pastor*innen bis Ende 2024 festlegen mussten, um die Wegmarken im Blick auf 2030 rechtzeitig festzulegen.

Was wir gerne früher gewusst hätten…

die Erhebliche Steigerung der Kosten pro Pfarrstelle (der um 34% reduzierte Pfarrstellenbestand ist dann teurer als die Ausgangsbasis der Pfarrstellen im Jahr 2017).

Was wir erreicht haben:

- Alle Kirchspiele haben sich gebildet und wurden synodal beschlossen.
- Alle Kirchspiele haben inzwischen Pfarrsprengel gebildet.
- Eine erste Fusion ist dabei entstanden.

Rahmendaten / Kontakt

Start: Frühjahr 2018
Ende: Ende 2024
Ansprechperson: Propst Faehling
Mail: propst.faehling@kirche-ps.de
Mobile Telefonnummer: 0151-14085540

Priorisierungs- und Einsparprozesse | Steckbrief – „Fundraising“

Laufend ☑
Abgeschlossen ☐
Geplant ☐

Ziel (in 1 Satz):

Der Kirchenkreis unterstützt die Gemeinden auf dem Weg zu einer systematischen Mitgliederkommunikation und einem darauf aufbauenden Fundraising.

Projektbeschreibung:

1) Projektteil 1: Professionelle Mitgliederkommunikation (analoge Mailings) mit ersten Erfahrungen im Fundraising.
2) Projektteil 2: Entwicklung einer Fundraisingstruktur (CRM-System, Verbuchung, Danksystematik, etc.) in Abstimmung mit der Nordkirche

Was wir erreicht haben:

- Gewinnung eines Fundraisingberaters
- Projektkommunikation
- 14 Teilnehmende Gemeinden beim ersten Mailing (ca. 40%)

Rahmendaten / Kontakt

Start: Sommer 2025
Ende: Ende 2027
Ansprechperson: Propst Dr. Michael Dübbers
Mail: propst.duebbers@kirche-ps.de
Mobilnummer: 0151-20029917

Priorisierungs- und Einsparprozesse | Steckbrief – „Klimaschutz“

Laufend ☑
Abgeschlossen ☐
Geplant ☐

Ziel (in 1 Satz):

Der Kirchenkreis hält die nordkirchlichen Klimaziele ein.

Projektbeschreibung:

1) Bildung einer Modellregion zum Thema „Gebäude und Energie“, um beispielhaft und zügig Prozesse aufzustellen, umzusetzen und exemplarisch für den ganzen Kirchenkreis vorzubereiten.
2) Erstellung und Umsetzung eines kirchenkreisweiten Klimaprozesses.

Was wir gerne früher gewusst hätten…

die Verkürzung der Fristen zur Erreichung der CO_2-Neutralität ist herausfordernd.

Was wir erreicht haben:

- Bildung einer Modellregion (Alsterland)
- Erstellung eines Leistungsverzeichnisses
- Ausschreibung für den Klimaprozess
- Einstellung eines Klimaschutzkoordinators

Rahmendaten / Kontakt

Start: Oktober 2023
Ende: unbestimmt (spätestens 2035/2040)
Ansprechperson: Propst Faehling
Mail: propst.faehling@kirche-ps.de
Mobile Telefonnummer: 0151-14085540

Priorisierungs- und Einsparprozesse | Steckbrief – „12 Körperschaften“

Laufend ☐
Abgeschlossen ☐
Geplant ☑

Ziel (in 1 Satz):

Der Kirchenkreis hat 2035 nur noch zwölf Körperschaften des öR auf Gemeindeebene, um auch in Zukunft Kirche in der Fläche zu sein.

Projektbeschreibung:

Die Kirchspiele/ Pfarrsprengel werden ermutigt und begleitet, sich jeweils zu einer KdöR zusammenzuschließen. Dabei kann es sich um Fusionen oder Bildung von „Gesamtgemeinden“ handeln.

Was wir gerne früher gewusst hätten…

…wie genau geht die Bildung einer Gesamtgemeinde, in der die Ortsgemeinden z.B. als Körperschaften kirchlichen Rechts eine gewisse Selbstständigkeit bzw. Erkennbarkeit behalten.

Was wir erreicht haben:

- Planung und grobe Skizze in mehreren Klausursitzungen.

Rahmendaten / Kontakt

Start: Januar 2025/ Juli 2025
Ende: 2035
Ansprechperson: Esther Ahrent
Mail: verwaltungsleitung@kirche-ps.de
Telefonnummer: 04551-90168-401

Priorisierungs- und Einsparprozesse | Steckbrief – „Priorisierung“

Laufend ☐
Abgeschlossen ☐
Geplant ☑

Ziel (in 1 Satz):

Die Synode priorisiert die kirchenkreisliche Arbeit, um zukünftig arbeitsfähig zu bleiben.

Was wir erreicht haben:

- Vorabstimmungen sind erfolgt.
- Ankündigung des Prozesses in der Synode.
- Vorbereitung des Prozesses durch den KKR.

Projektbeschreibung:

Die Synode entwickelt Leitideen, mit deren Hilfe sich die kirchenkreislichen Arbeitsfelder in einen Priorisierungsprozess einordnen lassen.

Rahmendaten / Kontakt

Start: Sommer 2025
Ende: 2030
Ansprechperson: Propst Dr. Michael Dübbers
Mail: propst.duebbers@kirche-ps.de
Mobilnummer: 0151-20029917

Priorisierungs- und Einsparprozesse | Steckbrief – „Social Media“

Laufend ☑
Abgeschlossen ☐
Geplant ☐

Ziel (in 1 Satz):

Entwicklung und Umsetzung einer Social Media-Strategie des Kirchenkreises.

Projektbeschreibung:

Der Kirchenkreis erhöht seine Sichtbarkeit und Präsenz in der Öffentlichkeit (Social Media) und sucht die Menschen auch in der digitalen Fläche auf. Dazu wird ein eigener Arbeitsbereich gebildet, der mit Personal (100%-Stelle) und weiteren Ressourcen ausgestattet ist.

Was wir erreicht haben:

- Beschluss des Social Media-Konzeptes
- Synodale Zustimmung und Bereitstellung der Finanzen.
- Ausschreibung der Stelle.

Rahmendaten / Kontakt

Start: Frühjahr 2025
Ende: Sommer 2026
Ansprechperson: Sebastian von Gehren
Mail: s.vgehren@kirche-ps.de
Mobile Telefonnummer: 0151-58731391

Priorisierungs- und Einsparprozesse | Steckbrief – „Verkündigungsformen“

EV.-LUTH. KIRCHENKREIS PLÖN-SEGEBERG

Laufend ☐
Abgeschlossen ☐
Geplant ☑

Ziel (in 1 Satz):

Verkündigung als Kernauftrag der Kirche in Wort und Tat umfassend, flächendeckend, in Kooperation mit anderen Akteuren im Sozialraum relevant gestalten.

Projektbeschreibung:

Bildung einer Steuerungsgruppe, Einbeziehung der Kirchenkreissynode, Bildung von themenbezogenen Arbeitsgruppen, Gestaltung von Pilotprojekten.

Was wir erreicht haben:

- Projektskizze

Rahmendaten / Kontakt

Start: Sommer 2025
Ende: Ende 2026 (Beginn der Pilotprojekte)
Ansprechperson: Propst Faehling/ Ulrike Hillmann
Mail: propst.faehling@kirche-ps.de
Telefonnummer: 0151-14085540

Priorisierungs- und Einsparprozesse | Steckbrief – „Neustrukturierung Werke“

EV.-LUTH. KIRCHENKREIS PLÖN-SEGEBERG

Laufend ☑
Abgeschlossen ☐
Geplant ☐

Ziel (in 1 Satz):

Neustrukturierung der drei kirchenkreislichen Werken mit dem Ziel, die Arbeit effizient und zukunftsfähig aufzustellen.

Was wir erreicht haben:

- Vorabstimmungen sind erfolgt.
- Bildung einer Steuerungsgruppe.

Projektbeschreibung:

Auf der Basis eines synodalen Priosierungsprozesses wird die Arbeit der Werke gesichtet, gebündelt und in eine neue Struktur überführt.

Rahmendaten / Kontakt

Start: Sommer 2025
Ende: 2030
Ansprechperson: Propst Dr. Michael Dübbers
Mail: propst.duebbers@kirche-ps.de
Mobilnummer: 0151-20029917

Zukunftsprozesse der Kirchenkreise: Rantzau-Münsterdorf

Kirchenkreisliches Treffen am 16. Januar 2026 im Rahmen der Steuerungsgruppen-Sitzung

Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland

Priorisierungs- und Einsparprozesse | Steckbrief – „Perspektive 2035“

Laufend ☑
Abgeschlossen ☑
Geplant ☑

Ziel

Alle Maßnahmen zielen darauf ab, Strukturen zu schaffen, die trotz geringerer Ressourcen lebendige Gemeinden fördern und sichtbare kirchliche Orte ermöglichen.

Projektbeschreibung

Die KK-Synode hat im Sommer 2025 unter der Überschrift „Zukunftsstrategie 2035“ ein Konzeptpapier verabschiedet, das entscheidende Eckpunkte im Blick auf Gemeinden, Gebäude und Personal beschreibt.

Was wir gerne früher gewusst hätten…

Die Öffnung für Erprobungsräume

Was wir erreicht haben

- Alle Kirchengemeinden arbeiten an Konzepten für die Zukunft.
- Es haben sich Pfarrsprengel gebildet.
- In fünf von sechs Regionen laufen Gemeindeneugründungsprozesse.
- Menschen vor Ort werden sich der Realität, ihrer Verantwortung und ihrer Möglichkeiten bewusst

Rahmendaten / Kontakt

Start: Mitte 2025
Ende: laufend
Ansprechperson: Propst Thielko Stadtland (KKR-V)
Mail: thielko.stadtland@kk-rm.de
Mobile Telefonnummer: 015150140585

Priorisierungs- und Einsparprozesse | Steckbrief – „Organisation“

Laufend ☐
Abgeschlossen ☑
Geplant ☐

Ziel

Bildung von sechs Regionen als Bezugsgröße für Organisationsentwicklung

Projektbeschreibung

2012 Jugend- und Kirchenmusik-Konzept mit refinanzierten Stellen
2019 Einführung von Regionalkonferenzen
2021 Dezentral organisiertes Jugendwerks-Konzept

Was wir gerne früher gewusst hätten…

-

Was wir erreicht haben

- Leitungsteam mit starkem Basisbezug.
- Einsparung der KK-Stelle „Leitung“
- Sicherung von Qualitätsstandards durch Regional-konzepte für Jugend und Kirchenmusik
- Dialog der Gemeinden in einer Region

Rahmendaten / Kontakt

Start: 2012
Ende: 2021
Ansprechperson > siehe Folie 1

Priorisierungs- und Einsparprozesse | Steckbrief – „Gebäude“

Laufend ☑
Abgeschlossen ☐
Geplant ☑

Ziel

Gebäudestrukturprozess: Reduzierung von Gebäuden und energetische Ertüchtigung

Projektbeschreibung

Seit 2019 Bemühungen, den Gebäudebestand zu priorisieren z.B. durch Befragung der Gemeinden.

2022 wurde ein Klimaschutzkonzept verabschiedet.

2025 Gebäudestrukturplan: Identifikation von 12 Orten im KK, die es in 2035 auf jeden Fall noch geben soll und die mit Gemeinschaftsmitteln unterstützt werden.

Was wir gerne früher gewusst hätten…

-

Was wir erreicht haben:

- Klimaschutzmittel für priorisierte Gebäude
- Projektentwicklerin als Unterstützung zur Abgabe von Gebäuden.
- Rücklagen zum Erhalt der beiden zentralen Stadtkirchen
- Bewusstsein für Ziel und Verantwortung der Gebäude vor Ort

Rahmendaten / Kontakt

siehe Folie 1

Priorisierungs- und Einsparprozesse | Steckbrief – „Pastorale Versorgung“

Laufend ☐
Abgeschlossen ☑
Geplant ☐

Ziel

Pastorale Versorgung der sechs Regionen

Projektbeschreibung

2024 Pfarrstellenrahmenplan: Gemeindepfarrstellen werden vor KK-Pfarrstellen priorisiert. Damit Absenkung der Pastorationsdichte von 2.600 auf 2.000 Gemeindeglieder je 100%-Pfarrstelle. Vertretung wird in der Region geregelt.

Was wir gerne früher gewusst hätten…

-

Was wir erreicht haben

- Erreichen der Anzahl von Pastor*innen entsprechend der Vorgaben des Personalplanungsförderungsgesetzes
- Flächendeckende Versorgung ist gewährleistet.
- Reduzierung des Pfarrstellenbudgets
- Nachvollziehbarkeit und Transparenz

Rahmendaten / Kontakt

siehe Folie 1

Priorisierungs- und Einsparprozesse | Steckbrief – „Unterstützungsangebote“

Laufend ☑
Abgeschlossen ☐
Geplant ☑

Ziel

Gemeindeentwicklungsprozesse werden unterstützt und begleitet.

Projektbeschreibung

Die Funktion einer Gemeindeassistenz zur Unterstützung des*r KGR-Vorsitzenden wird beschrieben und es werden Gelder dafür zur Verfügung gestellt. So soll einer Überlastung der leitenden Personen der Kirchengemeinden entgegengewirkt werden.

Was wir gerne früher gewusst hätten…

Möglichkeiten einer KGR-Geschäftsführung durch eine hauptamtliche Person.

Was wir erreicht haben

- Begleitung von Fusionsprozessen durch GPE und Leitungspersonen des Kirchenkreises.
- Fonds zur Zentralisierung von Gemeindebüros
- Einrichtung eines „Innovationsfonds“
- Regionalfonds zur Stärkung der Zusammenarbeit in den Regionen

Rahmendaten / Kontakt

Siehe Folie 1

Priorisierungs- und Einsparprozesse | Steckbrief – „Ausblick“

Laufend ☑
Abgeschlossen ☐
Geplant ☑

Ziel

Es entstehen lebendige kirchliche Orte, die Kirche und ihre Angebote im Sozialraum sichtbar machen.

Projektbeschreibung

Unterstützungskonzept für die kleinen Dorfkirchen durch Förderung des Stiftungsgedankens.

Das geistliche Profil soll durch Arbeitskreise zum Thema „missionarischer Aufbruch“ geschärft und bewusster werden.

Konzepte für Kitas und Friedhöfe als kirchliche Orte (ev. Profil und Struktur) entstehen.

Was wir gerne früher gewusst hätten…

-

Was wir erreicht haben:

- Fokus auf Eigeninitiative und Vernetzung der Kirchengemeinden vor Ort
- Kooperationsgespräche von Kirche und Kommune
- Anregung von Diskussionen zum Kirchenbild

Rahmendaten / Kontakt

Siehe Folie 1

Zukunftsprozesse der Kirchenkreise: Pommern

Kirchenkreisliches Treffen am 16. Januar 2026 im Rahmen der Steuerungsgruppen-Sitzung

Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland

Priorisierungs- und Einsparprozesse | Steckbrief – „Gebäude “

Pommerscher Evangelischer Kirchenkreis

Laufend ☑
Abgeschlossen ☐
Geplant ☐

Ziel:

Konsequente Ausrichtung des Gebäudebestands am kirchlichen Auftrag und an realer Nutzung.

Ausgangslage / Projektbeschreibung:

Ein zu großer und teilweise nicht mehr bedarfsgerechter Gebäudebestand bindet erhebliche finanzielle und personelle Ressourcen.

Was wäre, wenn wir nichts täten…

- Unterhaltungs- und Sanierungskosten steigen weiter.
- Entscheidungen werden nicht strategisch, sondern reaktiv und unter Zeitdruck getroffen.
- Gebäude binden Mittel, die für Personal und inhaltliche Arbeit fehlen.
- Die Belastung einzelner Gemeinden und Hauptamtlicher nimmt weiter zu

Was wir erreichen wollen:

- Erfassung unseres Gebäudebestandes
- Entwicklung von Entscheidungskriterien zu Priorisierung und Finanzierung von Bau- und / oder Sanierungsvorhaben
- Aufgabe oder Veräußerung nicht tragfähiger Gebäude
- Nutzung des Gebäudestrukturplans als Steuerungsinstrument
- Entlastung von Gemeinden und Hauptamtlichen

Rahmendaten / Kontakt

Start: 11. Oktober 2025

Ende: laufend

Ansprechperson: Ekkehard Wohlgemuth, Kirchenkreisamt
Pröpstin Kathrin Kühl, Vorsitzende KKR
Mail: wohlgemuth@pek.de // kathrin.kuehl@pek-nk.de

Priorisierungs- und Einsparprozesse | Steckbrief – „Kirchengemeindeverwaltung “

Pommerscher Evangelischer Kirchenkreis

Laufend ☑
Abgeschlossen ☐
Geplant ☐

Ziel:

Entlastung der Gemeinden durch Bündelung, Professionalisierung und Standardisierung der Verwaltung.

Ausgangslage / Projektbeschreibung:

Hohe Belastung von Haupt- und Ehrenamtlichen durch kleinteilige, uneinheitliche Verwaltungsstrukturen.

Kirchengemeinden werden ermutigt miteinander Verwaltungsregionen zu bilden. Die in diesen Regionen tätigen Verwaltungsmitarbeitende werden dorthin vom Kirchenkreis entsandt. Die an den Verwaltungsregionen beteiligten Kirchengemeinden refinanzieren diese Stellen.

Was wäre, wenn wir nichts täten…

- Kleinteilige Verwaltungsaufgaben binden weiter unverhältnismäßig viele Ressourcen.
- Fehleranfälligkeit, Frustration und Qualitätsverluste nehmen zu.
- Attraktive Arbeitsverhältnisse entstehen nicht, Personalgewinnung wird schwieriger.
- Entlastung findet nicht statt, sondern verschiebt sich informell auf Einzelne.

Was wir erreichen wollen:

- Zusammenführung kleiner Verwaltungseinheiten
- Aufbau verlässlicher, professioneller Verwaltungsmodelle
- Einheitliche Standards und klare Zuständigkeiten
- Verbesserung der Arbeitgeberattraktivität ohne Mehrkosten

Rahmendaten / Kontakt

Start: 11. Oktober 2025

Ende: laufend

Ansprechperson: Sonja Maier, Kirchenkreisamt
Pröpstin Kathrin Kühl, Vorsitzende KKR
Mail: sonja.maier@pek-nk.de // kathrin.kuehl@pek-nk.de

Priorisierungs- und Einsparprozesse | Steckbrief – „ Kirchliches Leben“

Pommerscher Evangelischer Kirchenkreis

Laufend ☑
Abgeschlossen ☐
Geplant ☐

Ziel :

Kirchliches Leben wird auf wenige, klar definierte inhaltliche Schwerpunkte konzentriert, um mit begrenzten Ressourcen lebendige, tragfähige Gemeinden zu sichern und weiterzuentwickeln.

Projektbeschreibung:

Sinkende Mitgliederzahlen, begrenzte personelle Ressourcen und hohe strukturelle Belastungen gefährden die Tragfähigkeit flächendeckender kirchlicher Angebote.

Was wäre, wenn wir nichts täten…

- Ehrenamtliche und Hauptamtliche werden weiter überlastet.
- Angebote dünnen aus oder brechen ungeordnet weg.
- Kirchliches Leben bleibt formal präsent, verliert aber an Tiefe, Qualität und Bindungskraft.
- Gemeinden werden faktisch handlungsunfähig, ohne dass dies aktiv gestaltet wird

Was wir erreichen wollen:

Konzentration auf Kinder-, Jugend- und Familienarbeit
Qualifizierung und Befähigung Ehrenamtlicher
Förderung diakonischer Präsenz,
Kirchenmusik und Öffentlichkeitsarbeit
Aufbau tragfähiger lokaler geistlicher Gemeinschaften

Rahmendaten / Kontakt

Start: 11. Oktober 2025

Ende: laufend

Ansprechperson: Propst Dr. Tobias Sarx, Leitung Regionalzentrum
Mail: tobias.sarx@pek-nk.de

Priorisierungs- und Einsparprozesse | Steckbrief – „Liegenschaften “

Pommerscher Evangelischer Kirchenkreis

Laufend ☑
Abgeschlossen ☐
Geplant ☐

Ziel:

Kirchliche Liegenschaften werden strategisch entwickelt, um nachhaltige Einnahmen zu erzielen und die langfristige Finanzierung kirchlicher Arbeit abzusichern.

Projektbeschreibung:

Aktive und strategische Entwicklung kirchlicher Liegenschaften zur finanziellen Stabilisierung der Kirchengemeinden.

Was wir erreichen wollen:

- Wirtschaftliche Nutzung von Kirchen- und Pfarrland
- Ausbau von Pachtmodellen und erneuerbaren Energien
- Generierung zusätzlicher Einnahmen zur Sicherung kirchlicher Arbeit
- Reduzierung von Sparzwängen bei Personal und Angeboten

Was wäre, wenn wir nichts täten…

- Einnahmepotenziale bleiben ungenutzt oder gehen verloren.
- Finanzielle Spielräume schrumpfen weiter.
- Sparmaßnahmen verlagern sich zwangsläufig auf Personal und Angebote.
- Zukunftsentscheidungen werden fremdbestimmt statt aktiv gestaltet.

Rahmendaten / Kontakt

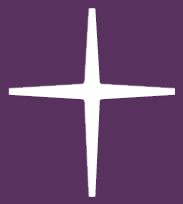
Start: 11. Oktober 2025

Ende: laufend

Ansprechperson: Uwe Burmester, Kirchenkreisamt
Pröpstin Kathrin Kühl, Vorsitzende KKR
Mail: uwe.burmester@pek-nk.de // kathrin.kuehl@pek-nk.de

Zukunftsprozesse der Kirchenkreise: Ostholstein

Kirchenkreisliches Treffen am 16. Januar 2026 im Rahmen der Steuerungsgruppen-Sitzung



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

Prozesse seit 2014
im Kirchenkreis Ostholstein

KIRCHE IN OSTHOLSTEIN
AM FRISCHEN WASSER

Laufend ☐
Abgeschlossen ☑
Geplant ☐

Ziel:

Neuordnung des Kirchenkreises nach der Fusion und seit Gründung der Nordkirche

Projektbeschreibung einzelner Prozesse:

a) Gründung des KiTa Werk Ostholstein 2014

b) Regionalisierungsprozesse

c) Gründung des Diakonischen Werk Ostholstein 2020

d) Neuordnung der Geschäftsführung im Evangelischen Zentrum durch Überarbeitung der Kirchenkreissatzung

e) Aufbau einer zeitgemäßen IT und Server-Landschaft (laufend)

f) Ausweitung von Beratungs- und Unterstützungspfarrstellen

g) Prozesse in der Verwaltung

h) Präventionsarbeit

Was wir gerne früher gewusst hätten…

… den hohen Kommunikationsbedarf bei Veränderungsprozessen.

Was wir erreicht haben:

a) Gründung eines unselbständigen Kita-Werkes, Überleitung von aktuell 28 Kitas ins Kita-Werk (laufend erweitert)

b) Entstehung von 12 Kirchenregionen, 6 pro Propstei; Erarbeitung eine neues Pfarrstellenrahmenplans bis 2025

c) Gründung eines unselbständigen Diakonischen Werkes mit eigener Geschäftsführung

d) Errichtung einer Geschäftsführungsstelle im EvZ; Neukonzeptionierung der Seelsorge Dienste im KK OH 2025

e) Errichtung KK-Server, Ausbau IT-Sicherheit, Datenschutz etc.

f) Ausweitung der OE-Stellen von 1 VBE zu 2 VBE zur Unterstützung der Transformationsprozesse in den Gemeinden; Aufbau des Vertretungspfarramtes auf 5 VBE (hoch anerkannt im KK OH, alle mit Zusatzausbildung)

g) Kooperation in der Verwaltung mit dem KK Lü-Lau in den Bereichen Finanzen, Personal, Meldewesen, Fundraising und Archiv; Neubesetzung der Verwaltungsleitung im KVZ mit einer „Doppelspitze“; Schaffung eines Sonderbauprogrammes 2017-2021 mit 2,5 Mio Euro Volumen zur Auflösung von Investitionsstaus bei kirchlichen Gebäuden;Umstellung Doppik im Finanzwesen und Rollout MS 365; Aufbau Klimaschutzmanagement und Energiecontrolling; Bündeleinkauf im Bereich von Strom und Gas; Prozess zur Problemanalyse und betriebswirtschaftlichen Optimierung Evangelischer Friedhöfe in OH 2017-2019; Gründung Kirchliche Friedhöfe OH (KFO) zum 1.1.26

h) Schaffung einer Planstelle (0,5 VBE) für Präventionsarbeit; Begleitung von Gemeinden bei der Erarbeitung von Schutzkonzepten und Bereitstellung von Schulungsformaten

Rahmendaten / Kontakt

Ansprechperson: Pröpstin Christine Halisch, Propst Dirk Süssenbach
Mail: proepstin.eutin@kk-oh.de; propst.oldenburg@kk-oh.de
Telefonnummer: 04521 - 8005 302

Priorisierungs- und Einsparprozesse | Steckbrief – Struktur Prozess 2030

KIRCHE IN OSTHOLSTEIN
AM FRISCHEN WASSER

Laufend ☐
Abgeschlossen ☐
Geplant ☑

Ziel:

Schaffung einer zukunftsfähigen Struktur für den KK-OH durch die Reduzierung der Anzahl der zu begleitenden Körperschaften, Gebäude, Arbeitsfelder / Anpassung der Verwaltung und des Personaleinsatzes auf allen Ebenen

Projektbeschreibung:

Zusammenfassung der vielen einzelnen Transformationspfade in einem Gesamtprozess unter den Bedingungen der Haushalts-konsolidierung (Bildung von Gesamtkirchengemeinden und multiprofessionellen Verkündigungsteams, Reduzierung von Pfarrstellen, Gebäudebestand, Arbeitsfeldern des EvZ, Ausbau der Verwaltungskooperationen mit anderen Kirchenkreisen …)

Was wir erreicht haben:

- Bildung eines Teams zur Prozess-Planung
- Planung einer KKR-Klausur Februar 2026
- Schaffung einer Leitungs-Konferenz für eine Gesamtschau der Transformationspfade zusammen mit der Verwaltungsleitung und den Geschäftsführungen in den Bereichen des Diakonischen Werkes Ostholstein und des KiTa Werkes Ostholstein

Rahmendaten / Kontakt

Start: Kirchenkreis-Synode 29.08.2026 (?)
Ende:
Ansprechperson: Propst Dirk Süssenbach
Mail: dirk.suessenbach@kk-oh.de
Mobile Telefonnummer: 04521 - 8005 302

Priorisierungs- und Einsparprozesse | Regionen-Entwicklungs-Prozess 2020 – 2025

KIRCHE IN OSTHOLSTEIN
AM FRISCHEN WASSER

Laufend ☐
Abgeschlossen ☑
Geplant ☐

Ziel:

Neuordnung des Kirchenkreises in Kirchenregionen und Verpflichtung der Kirchengemeinden zu regionaler Zusammenarbeit

Projektbeschreibung:

Beschluss eines Pfarrstellenrahmenplans 2025 mit Abbau von13 VBE – Beratungsunterstützung für alle Kirchenregionen zur Schaffung von Pfarrsprengeln, Kooperationsvereinbarungen oder Fusion – Neukonzeptionierung der Krankenhausseelsorge

Was wir gerne früher gewusst hätten…

… statt Pfarrsprengeln hätten wir lieber Gesamtkirchengemeinden gebildet …

Was wir erreicht haben:

- Entstehung von 12 Kirchenregionen
- Entstehung von 8 Pfarrsprengeln und einer Fusion von 3 Kirchengemeinden
- Abbau von 13 VBE / Pfarrstellen nach Personalplanungsförderungsgesetz NoKi

Rahmendaten / Kontakt

Start: 1.1.2020
Ende: 31.12.2025
Ansprechperson: Propst Dirk Süssenbach
Mail: dirk.suessenbach@kk-oh.de
Mobile Telefonnummer: 04521 - 8005 302

Priorisierungs- und Einsparprozesse | Steckbrief – Kirchliche Friedhöfe Ostholstein

KIRCHE IN OSTHOLSTEIN
AM FRISCHEN WASSER

Laufend ☑
Abgeschlossen ☐
Geplant ☐

Ziel:

Überleitung der Friedhofsträgerschaft von den Kirchengemeinden zum Kirchenkreis Ostholstein

Projektbeschreibung:

Entlastung der KGR im Bereich der Verwaltung durch Abgabe der Friedhofsträgerschaften – Betriebswirtschaftliche Optimierung der wirtschaftlichen Kennzahlen und Nutzung von Synergieeffekten im Personaleinsatz auf den Friedhöfen – Abschluss von Kofinanzierungs-verträgen mit den Kommunen – Verbesserung Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

Was wir erreicht haben:

- Übertragung von 5 Pilot-Friedhöfen in die Trägerschaft des Kirchenkreises zum 1.1.2026
- Name: Kirchliche Friedhöfe Ostholstein (KFO)
- Wenn die Pilot-Region stabil läuft, soll das Modell auf andere Kirchengemeinden / Kirchenregionen ausgeweitet werden.
- die KFO bilden eine Abteilung innerhalb des Kirchlichen Verwaltungszentrums

Rahmendaten / Kontakt

Start: 01.01.2026
Ende: laufend
Ansprechperson: Georgy Palathunkal
Mail: georgy.palathunkal@kk-oh.de
Telefonnummer: 04521 – 8005 305

Kooperation der Kirchenkreisverwaltungen Lübeck-Lauenburg und Ostholstein

KIRCHE IN OSTHOLSTEIN
AM FRISCHEN WASSER

Laufend ☑
Abgeschlossen ☐
Geplant ☐

Ziel:

Bündelung von Kompetenzen, um sie für zwei Kirchenkreise gemeinsam nutzbar zu machen

Projektbeschreibung:

- Austausch und fachliche Unterstützung auf dem Gebiet der Verwaltungsleitungen
- Kooperation in den Bereichen des Personal- und Finanzwesens, Fundraising, Meldewesen, Arbeitssicherheit, Kirchenkreisarchiv
- ein Ziel ist u.a. Prozesse zu vereinheitlichen und sich bei Vakanzen oder Krankheiten gegenseitig standortübergreifend zu entlasten

Was wir erreicht haben:

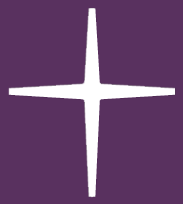
- die Abteilungsleitungen im Personal- und Finanzwesen leiten die Abteilungen an beiden Standorten
- gemeinsame Finanzierung einzelner Stellen im Bereich Fundraising, Arbeitssicherheit etc.
- Kooperationsvereinbarungen und Informationsaustausch zwischen einzelnen Gebieten im Bereich der Sachbearbeitunge

Rahmendaten / Kontakt

Start: 2021
Ende: laufend
Ansprechperson: Matthias Hoffmann
Mail: matthias.hoffmann@kk-oh.de
Telefonnummer: 04521 – 8005 360

Zukunftsprozesse der Kirchenkreise: Schleswig-Flensburg

Kirchenkreisliches Treffen am 16. Januar 2026 im Rahmen der Steuerungsgruppen-Sitzung



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

Priorisierungs- und Einsparprozesse | Steckbrief – „EAP“

Laufend ☑
Abgeschlossen ☑
Geplant ☑

Ziel (in 1 Satz):

Gesundheitsmanagement und EAP (Employee Assistance Program)

Projektbeschreibung:

Gesundheitsmanagement und EAP (Employee Assistance Program)

Externe Beratungsmöglichkeiten für Mitarbeitende vom Kirchenkreis finanziert.

Was wir gerne früher gewusst hätten…

Was wir erreicht haben:

- EAP ist seit 2 Jahren erfolgreich umgesetzt

Rahmendaten / Kontakt

Start: 01_01_2023
Ende: laufend
Ansprechperson: Helgo Jacobs

Mail: propst.jacobs@kirche-slfl.de
Mobile Telefonnummer: 0175 – 18 23 759

Priorisierungs- und Einsparprozesse | Steckbrief – „Erprobungsräume“

Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis Schleswig-Flensburg
Nordkirche

Laufend ☑
Abgeschlossen ☑
Geplant ☑

Ziel (in 1 Satz):

Schaffung von Erprobungsräumen

Projektbeschreibung:

Bildung von Profilgemeinden und Gesamtgemeinden

In Ergänzung zu Fusionen und Pfarrsprengeln

Was wir gerne früher gewusst hätten…

Rechtliche Rahmenbedingungen

Was wir erreicht haben:

Es gibt vorbereitende Planungen und Bereitschaft zum Mitmachen.

Rahmendaten / Kontakt

Start: 01_01_2025
Ende: laufend
Ansprechperson: Rebecca Lenz

Mail: propstei.flensburg@kirche-slfl.de
Mobile Telefonnummer: 0175 – 2827233

Priorisierungs- und Einsparprozesse | Steckbrief – „Unterstützung KGR“

Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis Schleswig-Flensburg
Nordkirche

Laufend ☑
Abgeschlossen ☑
Geplant ☑

Ziel (in 1 Satz):

Unterstützung von Kirchengemeinderäten bei Projekten

Projektbeschreibung:

Unterstützung von Kirchengemeinderäten bei komplexen Themen: Baumaßnahmen, Kooperationen, Fusionen, …

Einsatz für einen bestimmten Zeitraum.

Was wir gerne früher gewusst hätten…

Konzeption konnte erst im Verlauf der Arbeit erstellt werden.

Was wir erreicht haben:

Anstellung von zwei Gemeindemanagern
Hohe Zufriedenheit in deren Einsatzgebieten.

Rahmendaten / Kontakt

Start: 01.01.2024
Ende: laufend
Ansprechperson: Helgo Jacobs
Mail: propst.jacobs@kirche-slfl.de
Mobile Telefonnummer:0175 18 23 759

Priorisierungs- und Einsparprozesse | Steckbrief – „Kirchenmusik“

Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis Schleswig-Flensburg
Nordkirche

Laufend ☑
Abgeschlossen ☑
Geplant ☑

Ziel (in 1 Satz):

Kirchenmusikalisches Konzept

Projektbeschreibung:

Kreiskantor*innen und Popularmusik auf Kirchenkreisebene zum Erhalt spezifischer Qualität und Vielfalt und zur Unterstützung der Kirchenmusik in der Fläche.

Was wir gerne früher gewusst hätten…

Was wir erreicht haben:

- 3 KK-KantorInnenfunktionen
- Die Kirchenmusik (Organistin)am Dom wird vom KK finanziert.
- 1 Stelle für Popularmusik vom KK finanziert, flexibler Einsatz

Rahmendaten / Kontakt

Start: 01_01_2022
Ende: laufend
Ansprechperson: Jacobs, Helgo
Mail: propst.jacobs@kirche-slfl.de
Mobile Telefonnummer: 0175 18 23 759

Priorisierungs- und Einsparprozesse | Steckbrief – „Kitas und Diakonie“

Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis Schleswig-Flensburg
Nordkirche

Laufend ☑
Abgeschlossen ☑
Geplant ☑

Ziel (in 1 Satz):

Räumliche Zusammenführung von Kitawerk und Diak. Werk. Mieten statt Sanieren.

Projektbeschreibung:

Zusammenführung von Kitawerk und Diakonischem Werk, PR, und Büro der Pröpstin etc. „unter einem Dach“

Mieten statt Sanieren, (damit verbunden: erweiterte Betriebskostenfinanzierung durch Dritte, Gebäudereduzierung)

Was wir gerne früher gewusst hätten:

Was wir erreicht haben:

- Mietvertrag ist unterzeichnet

Rahmendaten / Kontakt

Start: 01_01_2024
Ende: laufend
Ansprechperson: Rebecca Lenz
Mail: propstei.flensburg@kirche-slfl.de
Mobile Telefonnummer: 0175 – 2827233

Priorisierungs- und Einsparprozesse | Steckbrief – „Diakonie und Bildung“

Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis Schleswig-Flensburg
Nordkirche

Laufend ☑
Abgeschlossen ☑
Geplant ☑

Ziel (in 1 Satz):

Zusammenführung von DW und Regionalzentrum
Inhaltl. Zusammenarbeit und organisat. Einsparung

Projektbeschreibung:

Zusammenführung von Diakonischem Werk und Regionalzentrum unter der Überschrift: „Diakonie und Bildung“.

Begleitung und Beteiligungsprozess durch OEPE und KKR Arbeitsgruppe

Was wir gerne früher gewusst hätten…

Was wir erreicht haben:

- Bereitschaft aller Beteiligten
- Synodenbeschluss

Rahmendaten / Kontakt

Start: 01.07.2025
Ende: laufend
Ansprechperson: Rebecca Lenz
Mail: propstei.flensburg@kirche-slfl.de
Mobile Telefonnummer: 0175 – 2827233

Zukunftsprozesse der Kirchenkreise: Nordfriesland

Kirchenkreisliches Treffen am 16. Januar 2026 im Rahmen der Steuerungsgruppen-Sitzung

Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

Priorisierungs- und Einsparprozesse | Steckbrief – Regionenprozess

Ev.-Luth. Kirchenkreis Nordfriesland

Laufend ☑
Abgeschlossen ☐
Geplant ☐

Regionenprozess des Kirchenkreises Nordfriesland

gezeitenraum

Priorisierungs- und Einsparprozesse | Steckbrief – Regionenprozess

Ev.-Luth. Kirchenkreis Nordfriesland

Laufend ☑
Abgeschlossen ☐
Geplant ☐

Gliederung

Folie 1: Umsetzung der Finanzverteilung

Folie 2: Rahmenbedingungen und Steuerungskreis

Folie 3: Ablauf des Regionenprozesses des Kirchenkreises Nordfriesland

Folie 4: Kommunikation

Folie 5: Zwischenstand

gezeitenraum

©2025 gezeitenraum

Priorisierungs- und Einsparprozesse | Steckbrief – Regionenprozess

Ev.-Luth. Kirchenkreis Nordfriesland

Laufend ☑
Abgeschlossen ☐
Geplant ☐

Umsetzung der tatsächlichen Finanzverteilung

Mittel für Kirchenkreis und Kirchengemeinden = Kirchensteuerzuweisung - Gemeinschaftsanteil		
davon 30 %	davon 70 %	+ Zuschüsse vom Kirchenkreis
Kirchenkreis	Kirchengemeinden	

Ziel: Ab 2027 keine weitere Bezuschussung vom Kirchenkreis an Kirchengemeinden zusätzlich zur regulären Zuweisung

gezeitenraum

©2025 gezeitenraum

Priorisierungs- und Einsparprozesse | Steckbrief – Regionenprozess

Ev.-Luth. Kirchenkreis Nordfriesland

Laufend ☑
Abgeschlossen ☐
Geplant ☐

Rahmenbedingungen und Steuerungskreis

9 Rahmenbedingungen mit den Schwerpunkten:			
Reduzierung von Pfarrstellen	Fokussierung von Aufgaben und Arbeitslast	Reduktion von Gebäuden	Organisation der Verwaltung

Steuerungskreis:			
Synodenpräsidium	Pröpste stv. Pröpste	Mitglieder des Kirchenkreisrates	Öffentlichkeits-arbeit

Regionalkonferenzen:			
Pastores	Ehrenamtliche	Propst	Projektteam

gezeitenraum

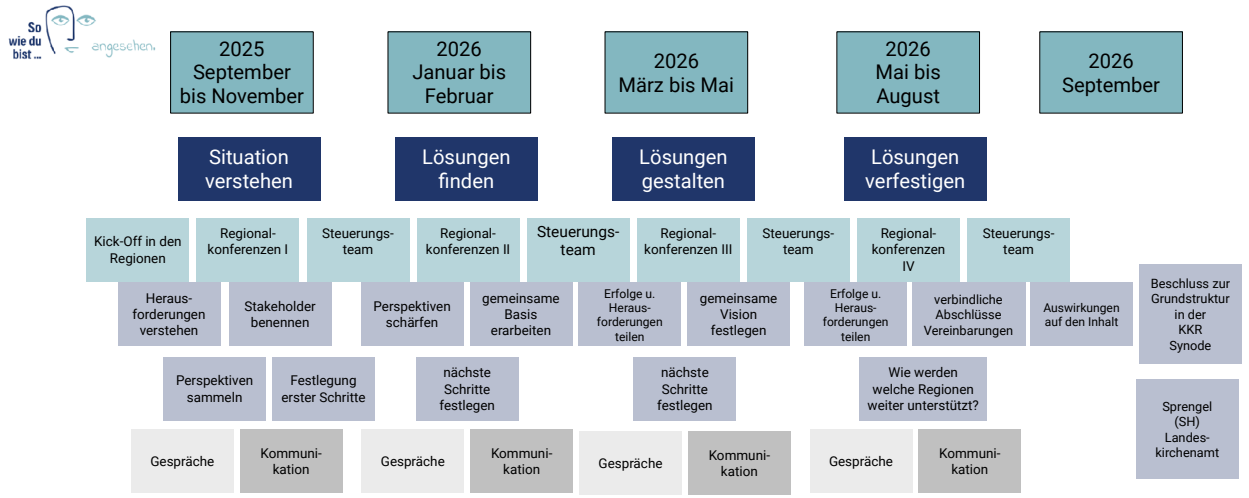
©2025 gezeitenraum

Priorisierungs- und Einsparprozesse | Steckbrief – Regionenprozess

Ev.-Luth. Kirchenkreis Nordfriesland

Laufend ☑
Abgeschlossen ☐
Geplant ☐

Ablauf des Regionen - Prozesses im Kirchenkreis Nordfriesland



5

gezeitenraum

©2025 gezeitenraum

Priorisierungs- und Einsparprozesse | Steckbrief – Regionenprozess

Ev.-Luth. Kirchenkreis Nordfriesland

Laufend ☑
Abgeschlossen ☐
Geplant ☐

Kommunikation

Maßnahmen und Medien

Transparente Kommunikation des Prozesses in allen Medien des Kirchenkreises und der Kirchengemeinden:

- Sharepoint-basiertes Intranet
- Gemeindebriefe
- Führungskräftekommunikation in den Konventen
- Moderation in den Regionen und Gemeinden zwischen den Einzelphasen

gezeitenraum

©2025 gezeitenraum

Priorisierungs- und Einsparprozesse | Steckbrief – Regionenprozess

Ev.-Luth. Kirchenkreis Nordfriesland

Laufend ☑
Abgeschlossen ☐
Geplant ☐

Zwischenstand

Abgeschlossen

- **Phase I - Situation verstehen**
- **Zwischenphase:**
  alle Regionen arbeiten aktiv an Konzepten für die Strukturthemen entlang der Rahmenbedingungen

Nächster Schritt

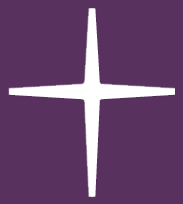
- **Phase II - Lösungen finden:**
  Start Ende Januar

gezeitenraum

©2025 gezeitenraum

Zukunftsprozesse der Kirchenkreise: Rendsburg-Eckernförde

Kirchenkreisliches Treffen am 16. Januar 2026 im Rahmen der Steuerungsgruppen-Sitzung



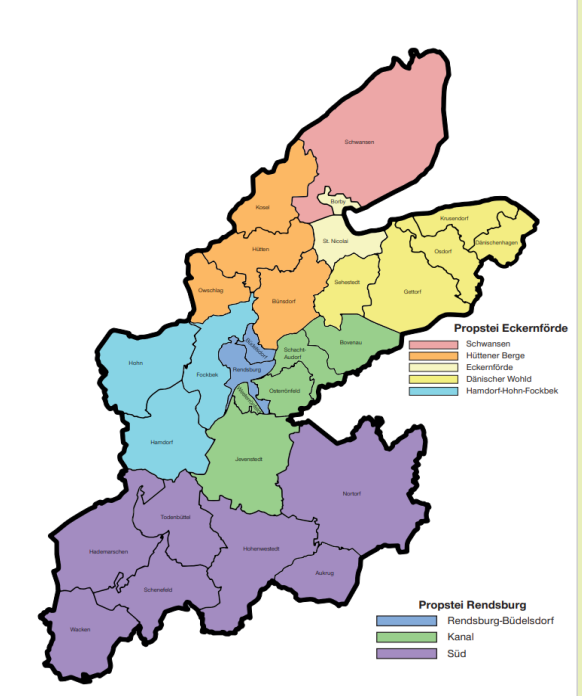
Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

Zukunftsprozess
des
KK Rendsburg-Eckernförde

Ev.-Luth. Kirchenkreis
Rendsburg-Eckernförde
Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

1. Regionenbildung Kirchengemeinden

Aufteilung der 29 Gemeinden in acht Regionen
Anstoß von Regionalisierungsprozessen
- gemeinsame Projekte in den Regionen
- einzelne Gemeinden betreiben Fusionsprozesse
- abgestimmte Gottesdienstpläne
- gegenseitige Urlaubsvertretungen der Pfarrpersonen



2. Transformationsprozess - Schwerpunktsetzung durch KK

Ev.-Luth. Kirchenkreis
Rendsburg-Eckernförde

Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

2. Transformationsprozess - Schwerpunktsetzung durch KK

6 Schwerpunktthemen:

1. Pastorale Versorgung, Gottesdienste, innovative Formate für Gottesdienste, digitale Kirche
2. Kirchenmusik
3. Arbeit mit Kindern, Jugendlichen sowie Konfirmandinnen und Konfirmanden
4. Evangelische Kita-Arbeit mit kirchlich-diakonischem Profilbeitrag (KDP)
5. Theologische Bildungsarbeit
6. Diakonische Arbeit durch das Diakonische Werk des Kirchenkreises

2. Transformationsprozess - Schwerpunktsetzung durch KK

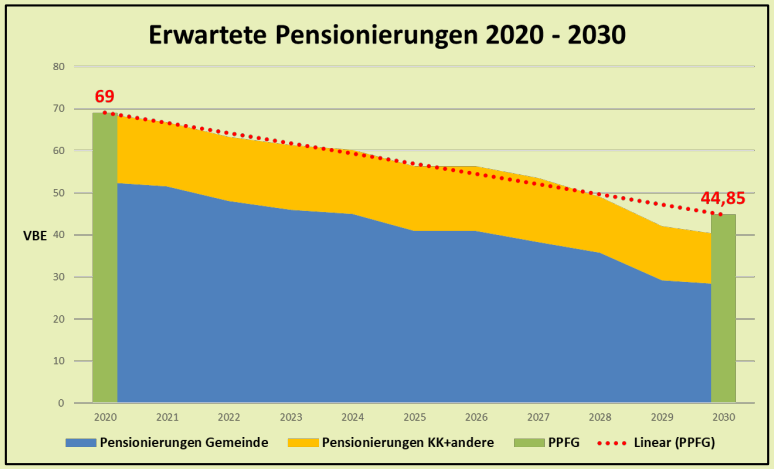
Neue Finanzsatzung 2024:
Priorisierung der Haushaltsmittel durch Zweckbindung

- bei den Gemeinden
  - 6 % der Gemeindezuweisungen für Jugendarbeit
  - 6 % der Gemeindezuweisungen für Kirchenmusik
- im Kirchenkreis
  - 5 % für Kirchenmusik (anteilige Finanzierung von 2 A-MusikerInnen-Stellen im KK)
  - 13 % für Jugendarbeit (Co-Finanzierung von JugendmitarbeiterInnen in den Regionen)
  - 3,5 % für eine zentrale Jugendkirche des Kirchenkreises (Eröffnung 12/2025)
  - Stelle für theologische Bildung
  - Zuschuss zum Diakonischen Werk für eine sichtbare kirchlich-diakonische Profilierung

2. Transformationsprozess - Schwerpunktsetzung durch KK

Pfarrstellenrahmenplan bis 2030:

Absenkung der Pfarrstellen um 35% (68,75 VEB (2020) auf 44,75 VBE (2030))



2. Transformationsprozess - Schwerpunktsetzung durch KK

Konsolidierung des Haushaltes

- Kitas:
  - Rückbau des Defizites des Kita-Werkes
  - Es soll in Zukunft nur noch der Profilbeitrag finanziert werden
- Immobilien:
  - Es sollen regionale Prozesse erfolgen mit dem Ziel, den (finanziellen) Aufwand für den Unterhalt der Immobilien zu reduzieren
- Friedhöfe:
  - Verhandlungen mit den Kommunen zwecks Übernahme der Defizite
- Verwaltung:
  - Es sollen interne Prozesse optimiert werden und Kooperationen mit anderen Kirchenkreisverwaltungen angestrebt werden

Vielen Dank!

Übersicht zu den Priorisierungs- und Einsparprozessen der Kirchenkreise | Stand: Januar 2026

Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland